

ALPHONS LHOTSKY

DIE HAUPT- UND  
RESIDENZSTADT WIEN  
SAMMELWESEN  
UND IKONOGRAPHIE  
DER ÖSTERREICHISCHE  
MENSCH

VERLAG FÜR GESCHICHTE UND POLITIK WIEN 1974

## INHALT

Vorwort . . . . .	7
-------------------	---

### DIE HAUPT- UND RESIDENZSTADT WIEN

Mittelalterliche Lobsprüche auf Wien . . . . .	11
Wien im Spätmittelalter . . . . .	19
Giovanni Capestrano . . . . .	45
Wiens spätmittelalterliches Landesmuseum: Der Dom zu St. Stephan . . . . .	55
März 1848 . . . . .	74
Das Kunsthistorische Museum als Bauwerk . . . . .	85

### SAMMELWESEN UND IKONOGRAPHIE

Das Sammelwesen. Analekten zu einer Kulturgeschichte Österreichs . . . . .	93
Die Ambraser Sammlung. Umriss der Geschichte einer Kunstkammer . . . . .	127
Die Verteidigung der Wiener Sammlungen kultur- und natur- historischer Denkmäler durch die Erste Republik . . . .	164
Zur Ikonographie . . . . .	212

### DER ÖSTERREICHISCHE MENSCH

Thomas Ebendorfer. Zum fünfhundertsten Todestage am 12. Januar 1964 . . . . .	225
Joseph Chmel zum hundertsten Todestage . . . . .	244
Die Maximiliansbibliothek. Eine vergessene kulturgeschicht- liche Sammlung . . . . .	270
Albert Ilg, 1847—1896 . . . . .	277
Ignaz Zibermayr . . . . .	303
Das Problem des österreichischen Menschen . . . . .	308